

Presseinformation

FÜR DEN HÖRCHECK IST ES NIE ZU FRÜH: Das Hörmobil der Fördergemeinschaft Gutes Hören kommt nach Bad Wörishofen

FGH, 2013 – Hörminderungen sind weiter verbreitet als vielfach angenommen – wie die Ergebnisse der großen Hörtour 2012 der Fördergemeinschaft Gutes Hören (FGH) zeigen: Bereits bei 14% der Jugendlichen unter 20 Jahren wurden leichte bis mittlere Hörminderungen festgestellt. Von den Erwachsenen von 21 bis 40 Jahren hören 28% nicht mehr einwandfrei. Die Tendenz ist mit zunehmendem Lebensalter weiter steigend: In der Altersgruppe der 41 - 60jährigen nimmt der Anteil der Hörminderungen signifikant auf 59% zu. Mit über sechzig Jahren sind 83% von Einschränkungen des Gehörs betroffen.

Die Ergebnisse sind Grund genug, auch im Jahr 2013 auf Hörtests und Hörprävention im Rahmen der bundesweiten Hörtour zu setzen. Am Montag, 24.Juni 2013 macht die Fördergemeinschaft Gutes Hören Station in Bad Wörishofen.

Das dort eingesetzte Hörmobil bietet den Besucherinnen und Besuchern auf dem Denkmalplatz neben kostenlosen Hörchecks auch qualifizierte Beratungen und Informationen über den Hörsinn, Vorsorgemaßnahmen und das Hören mit modernen Hörsystemen. Die fachkundige Begleitung führen die Partnerakustiker von Ohrwerk Hörgeräte zusammen mit dem FGH Team durch. So ist auch, falls notwendig, für die spätere professionelle Versorgung möglicher Hörminderungen gesorgt.

„Die häufigsten Ursachen für Hörminderungen liegen in den heutigen Lebensgewohnheiten“, sagt Christian Hastedt, Geschäftsstellenleiter der Fördergemeinschaft Gutes Hören und Koordinator der Hörtour 2013. Und weiter: „Ob am Arbeitsplatz oder in der Freizeit, unser Gehör ist einer ständigen Beschallung ausgesetzt, die zu Verschleißerscheinungen führt. Ist das Hörvermögen eingeschränkt, kann es vermehrt zu Stress-Symptomen und körperlichem Unwohlsein kommen. Unsere kostenlosen Hörchecks sind daher aktive Gesundheitsvorsorge.“

Presseinformation

Viele Menschen machen einen Hörcheck erst dann, wenn sie von anderen auf ihr schlechtes Verstehen hingewiesen werden, oder wenn sie selbst Einschränkungen im Alltag feststellen. Das ist nach Expertenmeinung viel zu spät, denn die sogenannte Hörentwöhnung sollte gar nicht erst eintreten. Frühzeitig erkannte Hörminderungen können durch die moderne Hörakustik effektiv ausgeglichen werden. Die gewohnte Lebensqualität bleibt so erhalten.

Das Hörmobil steht am 24.06.2013 von 10:00 bis 18:00 Uhr auf dem Denkmalplatz in Bad Wörishofen.

Ansprechpartner vor Ort:

Ohrwerk Hörgeräte

St.-Anna-Str. 26, 86825 Bad Wörishofen

Telefon: 08247 - 395445

Mail: info@ohrwerk-qmbh.de

Internet: www.ohrwerk-qmbh.de

Veranstalter:

Fördergemeinschaft Gutes Hören GmbH

Königstraße 52, 30175 Hannover

Telefon 0511 763336622

Nicht nur während der Hörtour bieten die Partnerakustiker der Fördergemeinschaft Gutes Hören (FGH) kostenlose Hörtests an. Mit bundesweit rund 1.500 Partnerakustikern ist die FGH überall in Deutschland präsent. Einen FGH Hörexperanten in der Nähe findet man unter www.fgh-info.de.

Verwendung und Nachdruck des Textes honorarfrei mit Quellennachweis: "FGH"